

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

38

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 18. September 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am 22. / 23. September führt die Becker & Weißbach GbR auf dem Friedhof in Wimsheim die Standsicherheitsprüfung an den Grabmalen durch.



Foto: aerogende/Stock/Thinkstock

**Gemeinderatssitzung am
22. September 2026**



Foto: saraynt/Stock/Getty Images Plus

**Pflanzen-Tauschbörse des
OGV am 3. Oktober**

Das Steueramt aktualisiert derzeit die Hunde-Datenbestände. Wir bitten Sie daher, uns die **15-stellige Mikrochip-nummer** Ihres Hundes mitzuteilen.

Wo zu finden?

Im blauen EU-Heimtierausweis

Wie melden? Schnell und einfach per E-Mail an nicole.grafunder@wimsheim.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Gemeinde Wimsheim

10. Wimsheimer SORTIERTER KLEIDER & SPIELZEUG BASAR

SAMSTAG

26. SEPTEMBER 2026

Bewirtung &
Kuchenverkauf
bis 17 Uhr



Tolle Aktionen zum Jubiläum:
GLÜCKSRAD, MALSTATION, TATTOOS,
KINDERSCHMINKEN, HAARE
FLECHTEN, HÜPFBURG (WETTERABHÄNGIG)



Adresse

HAGENSCHIEBHALLE
MÜHLWEG 4
71299 WIMSHEIM



AM BASAR NUR BARZAHLUNG!



9.00–10.30 UHR

FÜR SCHWANGERE MIT
MUTTERPASS & TICKET

10.30–13.30 UHR

ZWEI ZEITFENSTER
EINLASS NUR MIT TICKET

13.30–15.00 UHR

EINLASS OHNE TICKET

TICKET DIREKT
HIER
BUCHEN:



KEINE MITGEBRACHTEN TASCHEN
KEINE KINDERWÄGEN

Amtliche Bekanntmachungen



Evangelische
PflegeHeimat



Wimsheim, wie soll unser neues Haus heißen?

Mitmachen
und mit-
bestimmen für
Wimsheim!

Ihre Idee ist gefragt!

Am Lerchenweg entsteht ein neuer Ort
zum Wohnen, Leben und für gute Pflege:



30 Pflegeplätze

für gute Pflege und Betreuung



20 Wohnungen

für betreutes & inklusives Wohnen



Welcher Name passt zu unserem neuen Haus?

Ob mit Bezug zu Wimsheim, zur Umgebung, zur Ge-
schichte des Ortes oder zu einem guten Miteinander
- Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

So können Sie mitmachen:



Online teilnehmen

QR-Code scannen und
Ihren Vorschlag über unser
Kontaktformular einreichen.



Per E-Mail senden

Senden Sie Ihren Vorschlag an:
volker.schnetzer@pflegeheimat.de

Einsendeschluss 30.09.2026



Jetzt scannen und
Namensvorschlag
direkt einreichen!



Als Dankeschön unter allen Einsendungen verlosen

wir nette Preise. Der/die Gewinner:in des Namens
wird zur offiziellen Eröffnung eingeladen und darf bei
der Namensenthüllung dabei sein.

Mehr Informationen:

www.pflegeheimat.de

Wir freuen uns auf Ihre Idee!

Wir gratulieren

am 18. September Frau Margarete Dierolf zum 90. Geburtstag dazu gelten ihr die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

**3. Abschlag Wasser-/Abwassergebühren**

Wir weisen darauf hin, dass zum 30. September der Abschlag für das 3. Quartal für Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Die Höhe des Abschlags ist aus der Abrechnung 2025 ersichtlich. Wie bereits bekannt gemacht, werden für die Abschläge (31.3., 30.6., 30.9.) keine Bescheide zugestellt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am 22. / 23. September führt die Becker & Weißbach GbR auf dem Friedhof in Wimsheim die Standsicherheitsprüfung (früher als Rüttelprobe bekannt) an den Grabmalen durch. Über die nicht standfesten Grabmale wird eine ausführliche Dokumentation erstellt. Wir bitten um Beachtung. Ihre Gemeindeverwaltung.

Rentenangelegenheiten

**Private Altersvorsorge
Neues Fördermodell ab 2027:
Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter
Riester-Rente wird durch
Altersvorsorgedepot abgelöst**

Pressemitteilung

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge?

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumstän-

den ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Aus dem Standesamt**Geburt**

Geboren am 07.08.2026

Mylo und Nathan Grimm

Söhne von Andrea Grimm geb. Götz und Tobias Grimm

**Wir gratulieren**

am 22. September Herrn Harry Kühn zum 80. Geburtstag
am 22. September Herrn Jürgen Krischel zum 75. Geburtstag
dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen**Ortsbücherei****Öffnungszeiten**

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden, unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich, 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Stephanie Beslic, 9427 – 10
gemeinde@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Leon Grimm, 9427 – 18
bauamt@wimsheim.de
Maurice Binder, 9427 – 14
maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica, 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Marion Mörk, 9427-13
Yvonne Wolfinger, 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata, 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder, 9427 – 11
finanzen@wimsheim.de

Zahlungsverkehr und Beitreibung

Stella Götz, 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194
Bauhofleiter Hannes Fröh
info@zvvh.de

Störmeldestelle Wasser

Stadtwerke Pforzheim 0800 797 39 38 37

Ortsbücherei

Wimsheim, 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim, 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kita@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis

07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
RKH Care Team	0800 – 7542273
Notruf & Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	07231 19 222

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag
19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag
16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage
09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silberstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Sonntag, 20. September 2026

Feuerwehrausflug

Abfahrt: 7:30 Uhr an der Bushaltestelle Ortsmitte in Wimsheim

Dienstag, 29. September 2026

Beginn 19:00 Uhr

Sanitätergruppe – Übung

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 18.09. trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A zum Ausrücken am Feuerwehrhaus in Uniform um 18:30 Uhr.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

„Demenz – (k)eine Frage des Alters“: Consilio mit zahlreichen Veranstaltungen in der „Welt-Alzheimerwoche“

ENZKREIS. Rund um den 21. September, den Welt-Alzheimerstag, finden bundesweit zahlreiche Veranstaltungen statt, um über Alzheimer und Demenz und die Situation Betroffener und ihrer Angehörigen zu informieren. Das consilio beteiligt sich mit zahlreichen anderen Institutionen im Enzkreis. Los geht es am Sonntag, 20. September, mit einem Gottesdienst für Menschen mit kognitiven Einschränkungen in der Kapelle St. Franziskus Mühlacker. Schlusspunkt der Aktionswoche ist ein Tanzcafé mit dem Musiker Martin Neumann am 26. September im Seniorenzentrum St. Franziskus.

„Demenz geht uns alle an“, betont Karin Watzal, Leiterin des consilio: „Mehr als 220.000 Menschen in Baden-Württemberg leben mit einer Demenzerkrankung, bundesweit sind es an die zwei Millionen – Tendenz steigend.“ Auch wenn das Risiko, an Demenz zu erkranken, mit zunehmendem Alter steige, können Menschen bereits in jüngeren Lebensphasen von der Erkrankung betroffen sein. Schätzungen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft zufolge sind fast 6 Prozent der Betroffenen jünger als 65 Jahre. Darauf macht das diesjährige Motto der Welt-Alzheimerwoche aufmerksam: „Demenz – (k)eine Frage des Alters“.

Während bei hochbetagten Menschen häufig der Verlust von Selbstständigkeit und zunehmende Pflegebedürftigkeit im Vordergrund stehen, trifft eine Demenz jüngere Betroffene meist mitten im Berufsleben und in einer Lebensphase mit familiären Verpflichtungen. Beruf, Partnerschaft, finanzielle Sicherheit und die Verantwortung für Kinder können dadurch gleichzeitig in Frage gestellt werden – neben den Sorgen darüber, wie sich die Krankheit weiterentwickeln wird.

Beratungsangebot im consilio Demenzzentrum in Mühlacker und Remchingen

„Eine Demenzerkrankung bedeutet einen tiefgreifenden Einschnitt, der frühzeitige Information und passgenaue Unterstützung erforderlich macht – unabhängig vom Alter“, betont Karin Watzal. Das consilio Demenzzentrum in

Mühlacker und Remchingen, telefonisch erreichbar unter 07231 308-500, berät neutral, kostenfrei und wohnortnah zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten und zu Fragen der Erkrankung. Auch Menschen, die erste Veränderungen wahrnehmen oder sich vorsorglich informieren möchten, können dieses Beratungsangebot nutzen.

„Je früher Betroffene und Angehörige Unterstützung erhalten, desto besser können sie die Erkrankung und ihre Folgen bewältigen. Wissen schafft Sicherheit und hilft, Ängste und Vorurteile abzubauen“, sagt die Fachfrau: „Die Diagnose Demenz bedeutet nicht das Ende von Selbstbestimmung und Teilhabe. Viele Betroffene können über lange Zeit ein selbstbestimmtes Leben führen – insbesondere dann, wenn sie Verständnis, passende Unterstützung und ein demenzsensibles Umfeld erfahren. Jeder Mensch kann dazu beitragen, dass Teilhabe trotz Demenz möglich bleibt.“



Tanzcafé/2026 Foto: Bild: Enzkreis; Fotografin: Ina Hornung

Jetzt anmelden zu Online-Vortrag am 23. September: Digitalisierung und KI für direkt Vermarktende und diversifizierte landwirtschaftliche Betriebe

ENZKREIS. Am Mittwoch, den 23. September, von 18 bis 19 Uhr gibt Oliver Dick vom Zukunftszentrum Süd in einem Online-Vortrag einen Überblick über die Beratungsangebote der Einrichtung in Sachen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) für direkt Vermarktende und diversifizierte landwirtschaftliche Betriebe. Dabei werden anhand eines praxisnahen Beispiels die Nutzungsmöglichkeiten für Betriebe näher beleuchtet.

Das Zukunftszentrum Süd gehört zum Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. und berät mittelständische Unternehmen in den Bereichen Digitalisierung und KI.

Für diesen kostenfreien Online-Vortrag ist laut Landwirtschaftsamt bis zum 21. September eine Anmeldung erforderlich. Sie ist über ein Kontaktformular, das unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de (unter dem Reiter „Veranstaltungen“) zu finden ist, möglich.

Neue Rahmenbedingungen für Photovoltaik – Jetzt handeln lohnt sich

Solarstrom vor dem Wendepunkt: Was Hausbesitzer und Betriebe jetzt wissen müssen

Die Photovoltaik-Branche steht vor den größten gesetzlichen Veränderungen seit Jahren. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurde mit Kabinettsbeschluss am 29.

Juli 2026 reformiert und die Uhr tickt: Wer bis zum 31. Dezember 2026 eine PV-Anlage offiziell in Betrieb nimmt, sichert sich die aktuell gültige feste Einspeisevergütung für volle 20 Jahre. Zum 01.01.2027 wird die feste Einspeisevergütung für neue PV-Anlagen mit einer Leistung unter 25 Kilowatt Peak (kWp) voraussichtlich abgeschafft. Stattdessen müssen PV-Betreiber dann ihren überschüssigen Solarstrom über Direktvermarktungsdienstleister an der Strombörse verkaufen – ein deutlich komplexeres Modell.

Das bereits seit Februar 2025 geltende **Solarspitzengesetz** bringt weitere Neuerungen, heute wirksam sind: Neue PV-Anlagen ab 7 Kilowatt, die ohne zertifizierte Steuerbox betrieben werden, dürfen nur noch **60 Prozent ihrer Nennleistung** ins öffentliche Netz einspeisen. Die Einschränkung entfällt automatisch, sobald ein intelligentes Messsystem (Smart Meter) samt Steuerbox installiert ist. Auch diese Regelung soll ab 2027 noch verschärft werden.

Wirtschaftlichkeit sichern: Der Eigenverbrauch als Schlüssel

Vor dem Hintergrund dieser Veränderungen verschiebt sich die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen deutlich in Richtung **maximaler Eigenverbrauch**. Im Online-Fachvortrag „Neue Rahmenbedingungen für Photovoltaik – Wie Solaranlagen auch in Zukunft rentabel sein können“ am 21.09.2026, um 18:00 Uhr zeigt Referent Jörg Sutter, Dipl.-Physiker und PV-Experte auf, wie sich Photovoltaik-Anlagen möglichst lukrativ auch in Zukunft betreiben lassen. Ausführlich geht es auf die geplanten Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen für PV-Anlagenbetreiber ein. Melden Sie sich bis zum 20.09.2026 per Mail an info@keep-energieagentur.de für den Online-Vortrag an. Der Vortrag richtet sich an alle, die eine PV-Anlage errichten möchten oder bereits betreiben und sich über die aktuellen und geplanten Änderungen informieren möchten.

Am Freitag, 25. September: „Walk & Talk“ in Maulbronn – interaktiver Spaziergang auf den Spuren fairer Schokolade

MAULBRONN/ENZKREIS. Bildung und Bewegung an der frischen Luft – was schon in der Antike geschätzt wurde, verbindet ein besonderer Rundgang in Maulbronn mit den Themen Nachhaltigkeit und Genuss am Freitag, 25. September. Unter der Überschrift „Walk & Talk – der fairen Schokolade auf der Spur“ laden die Fair-Trade-Stadt Maulbronn, die Eine-Welt-Gruppe der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Maulbronn-Umland und der Verein Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg gemeinsam zu einem interaktiven Spaziergang um 17 Uhr ein.

Bei der rund zweistündigen Tour durch die Klosterstadt erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes und Kurioses rund um die beliebte Süßigkeit. So wird an mehreren Stationen beleuchtet, wie Kakao angebaut wird, welche Verbindungen zwischen Schokolade und Kinderarbeit existieren und inwiefern der Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, globale Gerechtigkeit und sogar das eigene Sparschwein eine Rolle spielen. Eine Schokoladenverkostung rundet den informativen Rundgang geschmackvoll ab.



„Walk & Talk Schokolade“: Wissenswertes und Kurioses rund um Schokolade vermittelt ein interaktiver Spaziergang am 25. September in Maulbronn.

Foto: Oikocredit e.V.

Fotograf: Michael Marceddu

Die Teilnahme an der Tour ist kostenfrei. Sie startet am Rathaus, Klosterhof 31. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Ulrike Fegert telefonisch unter 07043 103-41 oder per Mail an fegert@maulbronn.de gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

„3. Tag der Wärmepumpe“ – Machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft!

Im Rahmen der Wärmewochen Baden-Württemberg 2026 lädt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gemeinsam mit zahlreichen lokalen Partnern zum „Tag der Wärmepumpe“ ein. Die Veranstaltung findet am 7. November 2026 im Energieberatungszentrum der SWP (EBZ), Am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren mit je über 250 Besuchern, bietet der diesjährige „Tag der Wärmepumpe“ in Pforzheim vielfältige Möglichkeiten: Besucherinnen und Besucher können sich mit Energieberatern sowie Anbietern von Wärmepumpen austauschen. Fachvorträge sowie zwei Ausstellungen zur Wärmepumpe und zur energetischen Sanierung informieren neutral über die Technologie. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von Wissen und die Beratung zur individuellen Situation, inklusive Fördermittelberatung.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Pforzheim realisiert. Aktuelle Informationen zum Programm werden auf der Website der keep unter www.keep-energieagentur.de veröffentlicht.

Der Tag der Wärmepumpe ist eingebettet in die Wärmewochen Baden-Württemberg 2026. Dabei handelt es sich um eine landesweite Initiative, welche der energetischen Gebäudesanierung, der Energieeffizienz und erneuerbaren Wärmekonzepten gewidmet ist. Innerhalb der Wärmewochen werden zahlreiche Infotage, Vorträge und Seminare von verschiedenen Veranstaltern in ganz Baden-Württemberg angeboten. Alle Infos rund um die Wärmewochen Baden-Württemberg 2026 sind auf der Homepage von Zukunft Altbau, einem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm, unter www.zukunftaltbau.de zu finden.

Die Wärmewochen BW 2026 werden in dieser Form bereits zum zweiten Mal durchgeführt und viele Akteure informieren in dieser Zeit über Wärmepumpen und deren Einsatzmöglichkeiten.

Wärmepumpen heizen zuverlässig und klimafreundlich sowie kostengünstiger als fossile Heizungen. Energetische Sanierungen steigern zudem den Wohnkomfort und erhöhen den Wert der Immobilie. Eigentümer/innen machen sich unabhängig von fossilen Energieimporten und schaffen ein nachhaltiges Zuhause für heute und die Zukunft.

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 4. Oktober: Zeitreise-Ausflug mit Klosterbesuch und Oldtimermuseum

ENZKREIS. Zu einer historischen Zeitreise vom Mittelalter ins 20. Jahrhundert lädt die langjährige Klosterführerin Anita Dworschak am Sonntag, 4. Oktober, ein. Der Tag beginnt um 10:30 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage Maulbronn. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen geht es weiter in die benachbarte Fauststadt Knittlingen, wo die Teilnehmenden in „Walters Oldtimermuseum“ auf ca. 4000 Quadratmetern eine spannende Zeitreise erleben. Dort begeistern historische Fahrzeuge wie ein Messerschmitt-Kabinenroller oder eine Isetta ebenso wie einstige landwirtschaftliche Geräte, Alltagsgegenstände und die mit viel Liebe zum Detail dargestellten alten Handwerke. Treffpunkt für diesen Ausflug ist der Parkplatz hinter dem Tiefen See in Maulbronn. Die Kosten belaufen sich auf 49 Euro pro Person für Eintritte, Führung und Mittagessen; Ermäßigungen auf Anfrage. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.



„Oldtimermuseum Traktor schwarz@Walters Oldtimermuseum Knittlingen“: In Walters Oldtimermuseum in Knittlingen begeistern historische Fahrzeuge aller Art die Besucherinnen und Besucher jeglichen Alters.

Foto: Walters Oldtimermuseum Knittlingen

Online-Vortrag am 29. September: Hülsenfrüchte – kleine Kraftpakete für Gesundheit und Ernährung

ENZKREIS. Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamts bietet am Dienstag, 29. September, von 19 bis 20 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema Hülsenfrüchte an.

Hülsenfrüchte sind wahre Nährstoffwunder: Sie sind reich an Eiweiß, Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralstoffen.

Als pflanzliche Proteinquelle sind sie nicht nur für Vegetarier und Veganer eine wertvolle Ernährungsbasis, sondern auch für alle, die ihre Ernährung nachhaltig und gesund gestalten möchten. Informationen, welche Sorten es gibt und wie man diese Vielfalt in der Küche richtig zubereiten kann, runden den Vortrag ab.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung sind bis zum 22. September auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger unter Telefon 07231 308-1816.

Schritt für Schritt zu mehr Gesundheit: Bundesweite Schritte-Challenge im Rahmen der Mitmach-Aktion #allesgeht läuft im Oktober

ENZKREIS. Ein gesünderer Lebensstil beginnt mit dem ersten Schritt. Damit diesem ersten Schritt viele weitere folgen, lädt die Mitmach-Aktion „#alles geht“ unter anderem zum „Schrittesammeln“ ein und bringt die Teilnehmenden damit – im wahrsten Sinne des Wortes – „laufend“ ans Ziel: Den gesamten Monat Oktober sind alle Menschen in Baden-Württemberg aufgerufen, im Alltag so viele Wege wie möglich zu Fuß zurückzulegen und gemeinsam Schritte zu sammeln. Die landesweite Schritte-Challenge lädt dazu ein, die vielen gesundheitlichen Vorteile täglicher Bewegung neu zu entdecken und aktiv etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun – heute, morgen und darüber hinaus. Gezählt wird überall dort, wo Schritte absolviert werden können – ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Spaziergang im Park oder beim Erledigen von Einkäufen. Interessierte können sich mit der Familie, im Freundeskreis oder mit der Kollegschaft zu Teams zusammenschließen. Gemeinsam tritt die Gruppe dann gegen andere Teams aus der Kommune und ganz Baden-Württemberg an.

Für die Teilnahme an der Schritte-Challenge, die vom 1. bis 31. Oktober läuft, ist eine Registrierung in der App „Teamfit“ nötig. Alle Informationen zum Download der App sowie dem Anmeldeverfahren sind auf der Website www.allesgeht-bw.de eingestellt. Fragen zur Aktion beantwortet auch Andrea Wexel vom Landratsamt per E-Mail an andrea.wexel@enzkreis.de.



Logo #allesgeht: Schritt für Schritt gemeinsam zu mehr Gesundheit: Die Schritte-Challenge im Rahmen der Mitmach-Aktion #allesgeht läuft über den gesamten Monat Oktober.

Bild: AGFK-BW, Fotografin: Nadine Langner

Am Samstag, 26. September: Landwirtschaft hautnah erleben – die Mühle Beck in Keltern gibt Familien mit Kindern Einblicke hinter die Kulissen

ENZKREIS. Wie entsteht Mehl und welche Produkte produziert eine Mühle noch? Diese und viele weitere spannende Fragen beantwortet Erik Becker am Samstag, 26. September bei gleich zwei Entdeckertouren für Familien mit Kindern ab drei Jahren durch die Mühle Beck in der Kirchstraße 6 in Keltern-Weiler. Einmal von 11 bis 13 Uhr und dann nochmals von 14 bis 16 Uhr weiht er die kleinen Entdeckerinnen und Forscher in die Arbeitsweise und Geheimnisse der Getreidemühle ein.

Außerdem ist das beim Landwirtschaftsamt angesiedelte „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Rahmen der „Landesinitiative Bewusste Kinderernährung“ (BeKi) mit einem Infostand zum Thema „Dem Getreide auf der Spur“ vor Ort. Weitere Aktionen laden zum Mitmachen und Probieren ein. Auch der Mühlenladen hat für die Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Interessierte Familien können sich für die Entdeckertour, die Teil der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ und der „Ökoaktionswochen“ ist, über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt (Rubrik: Veranstaltungen) oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Familie. Bei Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung.

Schulstart am 14. September: Landratsamt Enzkreis bereitet den Schulbusverkehr vor

ENZKREIS. Der Beginn eines neuen Schuljahres ist für Familien und Schulen gleichermaßen ein emotionaler wie organisatorischer Meilenstein. Damit der Schulweg für tausende Schulkinder im Enzkreis von Anfang an verlässlich funktioniert, prüft und optimiert das Landratsamt Enzkreis fortlaufend die Schulverkehre. „Das klare Ziel des Amtes für Nachhaltige Mobilität ist es, typische Anlaufschwierigkeiten zum Schuljahresstart auf ein Minimum zu reduzieren und aus den Herausforderungen der vergangenen Jahre zu lernen“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, zu deren Dezernat der ÖPNV gehört.

Das Landratsamt nehme die Rückmeldungen und Sorgen von Eltern sehr ernst. Die punktuellen Engpässe und Linienverzögerungen wurden gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE), dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und den beauftragten Busunternehmen detailliert aufgearbeitet und analysiert.

„Der verlässliche Transport unserer Schulkinder hat für uns oberste Priorität“, betont auch Landrat Bastian Rosenau. Die berechtigte Kritik aus dem vergangenen Jahr habe man sehr ernst genommen. „Rückmeldungen aus der Bevölkerung nehmen wir stets zum Anlass, Verbesserungen vorzunehmen. Darüber hinaus prüfen wir regelmäßig – und gerade zum Schuljahresbeginn – proaktiv die Verkehre, ihre Zuverlässigkeit und die Kapazität der Fahrzeuge. Unser Anspruch ist ein sicherer, funktionierender Nahverkehr“, so Rosenau weiter.

Um den morgendlichen Schulweg noch entspannter zu gestalten, möchte die Verwaltung den Schulstart nutzen, um auf das Mobilitätsangebot JugendTicketBW aufmerksam zu machen. Für 45 Euro im Monat ermöglicht das Ticket Kindern und Jugendlichen sowohl auf dem Schulweg

als auch in der Freizeit bundesweite Freiheit im gesamten Nah- und Regionalverkehr.

Gleichzeitig bittet die Kreisbehörde um Verständnis dafür, dass in den ersten Tagen nach den Sommerferien trotz aller Vorbereitungen stets eine Einspielzeit benötigt wird. Neue Erstklässler und Schulwechsler müssen ihre Route erst kennenlernen, und für das Fahrpersonal verändern sich die Fahrgastströme im Zuge des Schulstartes kurzfristig. Die teilweise bestehenden Baustellen sorgen zusätzlich für Herausforderungen im Busbetrieb.

Sollte es in den ersten Schulwochen zu unerwarteten Störungen oder überbesetzten Bussen kommen, setzt das Landratsamt auf eine schnelle und transparente Kommunikation. Eltern werden gebeten, Probleme direkt über die Service-Portale des VPE oder KVV sowie beim Landratsamt Enzkreis im Sachgebiet ÖPNV/Schülerbeförderung unter oepnv@enzkreis.de zu melden. „Jede Rückmeldung hilft den Verkehrsplanern, die Einsatzpläne im Sinne der Schulkinder und Eltern kurzfristig nachzujustieren“, betont Hilde Neidhardt.

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, den 01.10.2026** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu-recht?
- Informationen zu verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789
St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Soziales

Arthrose im Fuß – wenn viele kleine Gelenke großen Ärger machen Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Montag, 21. September 2026, 17 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses

Mühlacker:

Arthrose im Fuß – wenn viele kleine Gelenke großen Ärger machen Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Der Fuß besteht aus zahlreichen Knochen und Gelenken, die über Bänder, Sehnen und Muskeln miteinander verbunden sind. Dieses komplexe Zusammenspiel ermöglicht eine hohe Beweglichkeit und sorgt gleichzeitig für Stabilität beim Stehen und Gehen.

Die vielen kleinen Gelenke im Fuß müssen im Alltag und insbesondere beim Sport großen Belastungen standhalten. Verletzungen, Fehlstellungen oder eine dauerhafte Überlastung können die Gelenke schädigen und langfristig zu einem fortschreitenden Knorpelverschleiß führen. Eine solche Arthrose kann Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und eine zunehmende Belastung des gesamten Fußes verursachen.

Ein gestörter Bewegungsablauf muss dabei nicht zwangsläufig auf eine akute Verletzung hinweisen. Auch ein fortschreitender Knorpelverschleiß – die sogenannte Fußarthrose – kann die Ursache sein. Je nachdem, welche Gelenke betroffen sind, können dabei unterschiedliche Beschwerden auftreten.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Montag, 21. September, um

17 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker informiert Dr. Heike Ketterer, Oberärztin des Gelenkzentrums Schwarzwald, über das Krankheitsbild der Arthrose im Fuß sowie über konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten.

Im Anschluss an den Vortrag besteht ausreichend Gelegenheit für Fragen und eine gemeinsame Diskussion.

Eine verbindliche Anmeldung ist montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07041-15-50201 erforderlich.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Themenabend „Deine Grenzen sind auch meine Grenzen“ mit Anita Hanisch

Wie können wir unsere Kinder dabei unterstützen, Grenzen wahrzunehmen, auszudrücken oder zu akzeptieren. Impulsvortrag und Gespräch rund um das Thema „Grenzen“ für alle interessierten Eltern.

Termin: Donnerstag, 24. September 2026, 19:30 - 21:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über die Schillerstraße.

Anmeldung bitte per E-Mail an:

beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de

Telefonisch erreichen Sie uns unter 07041 8974 5101

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Die nächsten Angebote: Spaziergang für Trauernde und Begegnungscafé

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Sie sind mit Ihrer

Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Wenn Sie gerne in der Gruppe und in Bewegung über Ihren Verlust sprechen wollen, sind Sie herzlich zum **Spaziergang für Trauernde** eingeladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz der Erlentalhalle in Ötisheim am **Samstag, 10. Oktober 2026 um 14:30 Uhr**.

Dort werden Sie von unseren Trauerbegleiterinnen begrüßt und mit einem Getränk und einer Kleinigkeit zu Essen versorgt.

Die Gehstrecke beträgt insgesamt circa 2 km auf befestigten Teer- und Waldwegen. Unterwegs ist Raum für Gespräche und Übungen, die durch die Trauerbegleiterinnen initiiert werden.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Ihre **Anmeldung unter: 07041 – 81 53 689** oder kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und ist kostenfrei (Spendenbasis). Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Im **Begegnungscafé** treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken ist Raum für Austausch und Ihre Fragen. Unsere geschulten Trauerbegleiter moderieren einfühlsam die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten.

Die nächsten Termine: Dienstag, 22. September sowie am 13. und 27. Oktober 2026 von 15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stühle“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.00 -10.00 Uhr und Donnerstag geschlossen

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail : Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

Email: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit Psalm 145, 15

Wochenlied: „Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“ (Nr. 502)

Wochenpsalm: „Du lässt Wasser in den Tälern quellen, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und das Wild seinen Durst lösche.“ aus Psalm 104

Samstag, 19. September 2026

10.00 Uhr - Einschulungs-Gottesdienst mit Pfarrer Martin Grauer

14.00 Uhr – Kirchliche Trauung von Fabian Munk und Sarah Munk, geb. Ramsayer